

Wöchentliche Information für die Nutzer der Handelsblatt Prognosebörse auf www.eix-market.de

Was kommt

Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

Ifo-Index: 24. Sept. für September 2012

Inflation: 26. Sept. für September 2012

Arbeitslose: 27. Sept. für August 2012

Warenausfuhr: 08. Okt. für Oktober 2012

BIP: 15. Nov. für Q3 2012

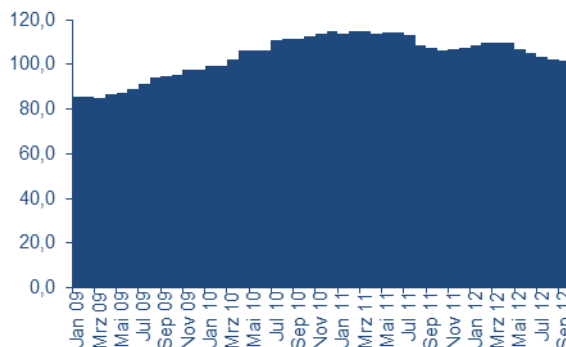
Investitionen: 15. Nov. für Q3 2012

Was war

Nachrichten über EIX Werte

Der Ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft ist im September abermals gesunken und notiert bei 101,4 Punkten nach 102,3 Punkten im Juli 2012. Das ist der fünfte Rückgang in Folge nachdem der Index im März sein diesjähriges Hoch von 109,7 Punkten erreicht hatte. Allerdings befindet sich die Lageeinschätzung immer noch über dem langjährigen Durchschnitt und notiert aktuell bei 110,3 Punkten nach 111,1 Punkten im Vormonat. Auch die Erwartungen bezüglich der nächsten sechs Monate werden pessimistischer eingeschätzt. Der entsprechende Index sinkt um einen Punkt und steht nun bei 93,2 Punkten. Auch dies war bereits der fünfte Rückgang in Folge.

Entwicklung des Ifo Geschäftsklimas für die Gewerbliche Wirtschaft in Punkten



Quelle: Ifo Institut Pressemitteilung vom 24.09.2012.

<http://www.cesifo->

[group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2012/Q3/press_20120924_Ifo-Business-Climate-Index.html](http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2012/Q3/press_20120924_Ifo-Business-Climate-Index.html)

Weitere Konjunkturnachrichten

Die Erzeugerpreise sind im August um 1,6% gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Dies berichtet das Statistische Bundesamt. Demnach betrug der Anstieg gegenüber Juli 2012 0,5%. Wie schon bei den Verbraucherpreisen und den Großhandelspreisen war auch hier Energie der Preistreiber. Verglichen mit August 2011 stiegen hier die Preise um 3,2%. Das war ein Anstieg um 1,3% zum Juli dieses Jahres. Ohne Berücksichtigung der Energie beträgt der Anstieg gegenüber August 2011 0,9% und verglichen mit dem Vormonat 0,2%. Besonders Mineralölzeugnisse (+9,9%) verteuerten sich im Vergleich zum Vorjahresmonat wohingegen elektrischer Strom (-3,9%) billiger wurde. Verbrauchsgüter (+2,3%) sowie Gebrauchsgüter (+1,6%) verteuerten sich ebenso verglichen mit August 2011 wie Investitionsgüter (+1,1%). Lediglich Vorleistungsgüter verbilligten sich um 0,2%.

Quelle: Statistisches Bundesamt
Pressemitteilung Nr. 327 vom 20.09.2012.

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilu/2012/09/PD12_327_61241.html

Analyse und Hintergrund

Der Indikator zu den Konjunkturerwartungen des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), die ZEW-Konjunkturerwartungen, sind im September um 7,3 Punkte gestiegen und stehen nun bei minus 18,2 Punkten. Nach vier Rückgängen in Folge ist dies der erste Anstieg. Der negative Wert des Indikators zeigt, dass die befragten Finanzmarktexperten auf einer Sicht von sechs Monaten mit einer weiteren Abkühlung der Konjunktur rechnen. Der leichte Anstieg im September lässt aber auf eine eher moderate Abkühlung schließen. Die aktuelle konjunkturelle Lage in Deutschland wird schwächer bewertet. Der Indikator hierfür sinkt um 5,6 Punkte und steht aktuell bei 12,6 Punkten. Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone haben sich deutlich verbessert. Hier stieg der Indikator laut ZEW um 17,4 Punkte und steht nun bei minus 3,8 Punkten.

Quelle: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Pressemitteilung vom 18.09.2012.

<http://www.zew.de/de/presse/2103/zew-konjunkturerwartungen---konjunkturerwartungen-hellen-sich-leichtauf>

Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/cal_d.pdf?__blob=publicationFile

Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Die Autoren sind Björn Scheunemann und Manfred Jäger-Ambrożewicz vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder

durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:
jaeger@iwkoeln.de